

**Das Fördermodul „Zukunftswerkstatt“:
ein moderierter Tages-Workshop als Wiedereinstiegshilfe für Ensembles**

Dieses Förderangebot von NEUSTART AMATEURMUSIK richtet sich an Ensembles, die aufgrund der Corona-Folgen gerade mit existenziellen Problemen zu kämpfen und noch keine konkrete oder gar ausgereifte Projektidee in petto haben; die sich aber trotzdem oder gerade deshalb Unterstützung wünschen, um zunächst einmal wieder Tritt fassen und sich neu aufstellen zu können. Um gemeinsam Ziele und Maßnahmen zu entwickeln, wie der eigene Musikverein wieder vorangebracht werden kann. Und dann vielleicht in einem zweiten Schritt ein Projekt zu entwickeln und umzusetzen. Wichtig für das Gelingen einer Zukunftswerkstatt ist, dass ein Ensemble/Verein/Gemeinde/Kreisverband Lust und die Bereitschaft hat, sich in einem kreativen Miteinander einzulassen auf neue Betrachtungsweisen, Wege und Ideen.

*Eine Zukunftswerkstatt ist eine partizipative und aktivierende Methode, mithilfe derer Lösungsstrategien für gemeinsam festgestellte Problemstellungen erarbeitet werden. Alle Ensemblemitglieder gelten dabei gleichermaßen als Expert*innen und bringen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und vor allem ihre Phantasie und Kreativität ein. Die Methode lässt sich mit unterschiedlichen Altersgruppen gut durchführen. Begleitet wird die Gruppe dabei von einer erfahrenen und methodisch versierten Person (z. B. Trainer*in, Bildungsreferent*in), die passend zu der Gruppe ausgewählt wird.*

Nach der Durchführung einer Zukunftswerkstatt kann bis zum 06.08.2021 (in Ausnahmefällen bis zum 11.09.2021) noch ein Antrag auf Förderung eines Folgeprojektes gestellt werden, wofür die Idee in der Zukunftswerkstatt oder im Anschluss daran entwickelt wurde. Voraussetzung dafür ist, dass spätestens mit der Antragstellung für die Projektförderung die Abrechnung der Zukunftswerkstatt erfolgt (ist).

Für ein Folgeprojekt können zusätzlich Mittel von bis zu 8.000 EUR beantragt werden. Ein Anspruch auf eine Förderung besteht jedoch nicht. Die Förderentscheidung durch das Projektbüro erfolgt nach denselben Förderkriterien wie bei der Projekt-Erstförderung.

Nähere Informationen zum methodischen Konzept der Zukunftswerkstatt finden Sie z. B. hier:

<http://www.zukunftswerkstaetten-verein.de/dabei-sein/zukunftswerkstatt-verstehen/>

sowie

<http://www.zwnetz.de/pages/methode.html>.

Auch die folgende Grafik veranschaulicht den methodischen Dreischritt der Zukunftswerkstatt gut:

